

100 Jahre HG Bollodingen Bettenhausen 1913 – 2013

1913 Gründungsversammlung 28. November 1913 im Rest. Löwen in Bollodingen mit 22 Teilnehmern.

Präsident, Joh Blaser, Bollodingen

Vizepräsident, Hans Neuenschwander, Bettenhausen

Kassier, Hermann Hofer, Bettenhausen

Sekretär, Hans Wüthrich, Bollodingen

1. Beisitzer, Ernst Friedli, Bettenhausen

2. Beisitzer, Hans Jakob, Bettenhausen

Materialverwalter, Ernst Wiederkehr

Einmaliges Eintrittsgeld von 1 Fr.-

Festsetzung des Unterhaltungsgeldes von 40 Rp monatlich. **1914**

22. Februar 1914 in Burgdorf, Aufnahme in den Eidgenösischen.

Hornusserverband. Für die Unkosten in den Eidg. Verband wird die Burgergemeinde für eine Tanne angefragt.

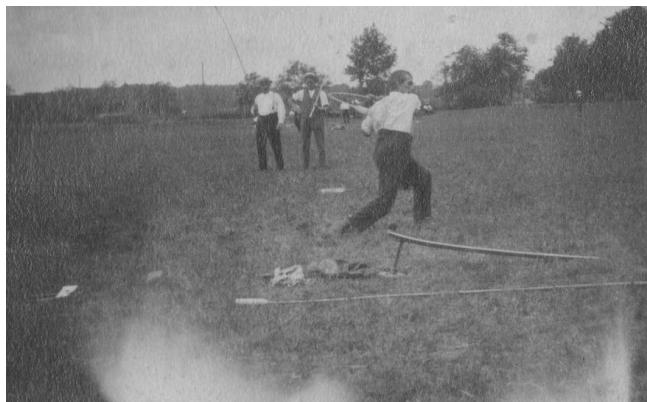
1921



1932

Nach Meinungsverschiedenheit zwischen Walter Hofer und Hans Jngold, gibt letzterer den Austritt aus der Gesellschaft. Hans Jngold war zugleich neu gewählter Präsident der HGBB.

Walter Hofer wird wegen schlechtem Verhalten, dass die Gesellschaft in den Abgrund droht, mit 19:2 Stimmen ausgeschlossen .Als Präsident wird wieder Franz Brechbühler gewählt, der sein Amt aber nur annimmt wenn in Zukunft nach den Statuten verfahren wird.



Grossvater von Hanspeter Jngold (Sager Peter) beim Schlagen !

1941 (Krieg)

Wegen dem Krieg kann kein Eidg. Fest durchgeführt werden. Aus diesem Falle wird das Eidg. Fest an 4 verschiedenen Orten gleichzeitig durchgeführt.

Bollodingen – Bettenhausen führt am 17. August, ein solches mit 22 Riesen in der Matte durch.

Eine Woche später wird das erste Junghornusserfest in Niederösch durchgeführt.

Da selbst ist die Preisverteilung von Dezentraler Bedeutung.

Am Junghornusserfest stehen im Ausstich Heimiswil –Oberönz im Ries1, mit Zuschauermengen wie Heute am Eidgenösischen auf Ries 1.

1943

Eidg. Sektionshornussen in Walliswil, 1. Rang. Gibt zusammen ein Gesamtresultat vom 23. Rang von 120 Gesellschaften.

1969

**1. Rang am Eidgenösischen Fest in Derendingen 4. Stärkeklasse
Kranzgewinner Klaus Rhyn genannt Tell.**

1974

Mit der Burgergemeinde Bettenhausen wird ein Pachtvertrag mit dem Hornusserplatz (120Are) gemacht. Pachtzins jährlich 400 Sfr. Ohne Gegenbericht der Kündigung auf 6 Jahre, sonst auf 1 Jahr verbessert.

1975

Die Hütte wird gebaut und von der Burgergemeinde und Oberförster Meier abgenommen.

1982

Fahnenweihe und Wanderhorn in Bollodingen - Bettenhausen.

(Matte)Wanderhorn im 3. Rang Oberönz ist Fahnengötti.Fahne von Sigrist Langenthal für 4'150 Sfr Am 10. Dezember bei starkem Sturm, stürzt eine Tanne auf das Hornusserhaus.

1983

Pläne für die neue Hütte liegen vor. Oberförster Fischer wird sich mit der Forstdirektion bemühen, um eine schnelle Behandlung der Baubewilligung. Von der Versicherung wird ein Betrag von 18'700 Sfr erwartet. Es wird ein Kredit von 15'000 Sfr beschlossen. Es wird eine Bankkommission eingesetzt. Die Hütte

wird von der Mobiliar für 45'000 Sfr versichert. Es gehen verschiedene Spenden ein.

1984

Wasserzuleitung zur Hütte wird beschlossen. Ernst Mühlethaler Bollodingen, erhält für 38 Jahre Aktuar eine Glocke.

Am 21./22. Mai Vereinsreise mit Ausflug ins Tessin, leider beide Tage Regen und Überschwemmungen im Tessin.

1987

Veteranenhornussen und Hüttenweihe in Bollodingen-Bettenhausen. Wegen schlechtem Wetter wird am Veteranentag, auf die Hornusserplätze von Thörigen und Niederönz ausgewichen. Fritz Lüdi erhält für 30 Jahre Vorstand ein Glöcklein und wird zum Ehrenmitglied ernannt. Das war das beste Hornusserjahr der HGBB seit langem. Horngewinne (2x) in Aarwangen und Obfelden. Gruppenmeisterschaft beide Gruppen mit Auszeichnung. Kleinanlässe mit sehr guten Resultaten. Auch der Gewinn der Jahresrechnung ist sehr erfreulich.

1989

75 Jähriges Jubiläum plus Freundschaftshornussen in Bollodingen-Bettenhausen. (Matte) Mit 2x10 Gesellschaften, 5 Medaillen und 20% Zweigen. Das Mittagessen mit Zunge und Stock hat nicht allen geschmeckt.

1992

Mit der Schützengesellschaft werden zwei grosse Feste durchgeführt. Ein Oberaargauisches und ein Interkantonales Hornusserfest. Die Riese befinden sich in Bettenhausen (Hütte). Der Reingewinn der Feste kann sich trotz der Misere in der Abendunterhaltung sehen lassen. (ca. 82'000 Sfr)

1998

Vereinsreise mit Wettspiel nach Münnerstadt. Deutschland (Frankenland) Vergnüglicher Abend im Buntschu, Hornusserlokal der Münnerstädter.

2003

Auch sehr erfolgreiches Jahr der HG Bollodingen – Bettenhausen. Problemloser Ligaerhalt in der SM. Horngewinn am Interkantonalen Fest in Gossau. (Ostschweiz) 2. Rang Wanderhorn Gesamtwertung nach 4 Durchgängen. Hornusserfeste seit langem einmal auf Bollodinger Boden durchgeführt. Wanderhorn und Herbsthornussen 2003 Organisatorisch sowie finanziell gelungene Feste. Reingewinn ca. Sfr 13'500.-

HGBB. Ligaerhalt in der SM im letzten Spiel erreicht. In der Wanderhorngesamtrangwertung des Amtes Wangen, sind die Horträume leider

2010

Mit dem sofortigen Aufstieg in die 1. Liga grosses Ziel mit etlicher Mühe erreicht. Erster Rang am Interkantonalen Fest in Obergerlafingen trotz Nummer. Schlechtes Abschneiden am Oberaargauischen in Rohrbach. (Ausstich auf dem letzten Ries gegen Seeberg) Ein gutes Jahr für die HGBB, trotz manchmal sehr wenigen Leuten an den Wettkämpfen.

2012

Mit guter Leistung in der SM 2. Schlussrang erreicht. Ohne die eine Nummer wäre der Aufstieg in die Nati B möglich gewesen.